



V1 (24.11.), V2 (25.11.2020), V3 (27.11.), V4 (29.11.)

Protokoll des DPV Verbandstages 2020

Termin:

**Sonntag, den 22.11.2020, 10.00 – 16.30 Uhr:
VERBANDSTAG per Zoom-Videokonferenz**

DPV-Teilnehmer: Präsident Michael Dörhöfer, Vize Inneres Dirk Engelhard, Vize Finanzen Hartmut Lohß, Vize Sport Martin Schmidt, Vize SR-Wesen Holger Franke, Vize Kommunikation Christoph Roderig, Vize Jugend Linus Schilling, Verbandssekretär Ulrich Reißer, Sportdirektor Jürgen Hatzenbühler, Gleichstellungsbeauftragte Susanne Schmidt, Beauftragter Live-Berichterstattung Heinz Zabel, Beauftragter Länderpokal/Bundesliga Herbert Dressbach, Ehrenmitglied Peter Blumenroether.

Gast: Präsident DBBPV Joachim Kamrad.

Teilnehmer LV: Präsidentin Lisa Kamrad, Vize Sport Andreas Kempf (BaWü), Präsidentin Claudia Auer, Vize Hugo Port (Hessen), Präsident Gottfried Schaaf (Bayern), Präsident Wilfried Falke, Vize Inneres Volker Hübchen (NPV, Niedersachsen), Präsident Hans Kutsche, Schatzmeister Klaus-Dieter Kielgast (NRW), Vizepräsident Jonas Hilzendege (Rheinland-Pfalz), Vizepräsident Thomas Schorr (Saarland), Präsident Andreas Creutzberg, Vize Frank Johannson (Nord), Präsident Martin Beikirch (Berlin), Präsident Heiko Kastner, Vize Alex Conrad (Ost).

1. Begrüßung durch den DPV-Präsidenten

Michael Dörhöfer begrüßt die Teilnehmer und berichtet von den Aktivitäten seit der letzten Hauptausschuss-Sitzung.

Der Geschäftsverteilungsplan wurde besprochen und in den nächsten Wochen fertiggestellt. Die gendergerechte Anpassung ist bereits erfolgt.

Ferner wurden die Entwicklungen der Fördermittel für Personal und Maßnahmen vorgestellt. Die Verhandlungen mit dem DOSB waren erfolgreich. Der Eigenanteil des DPV bei den Maßnahmen sank von 50 % auf von 36% der bewilligten Fördermittel und wurde auf 65.000 € per anno gedeckelt. Bei der Förderung des Leistungssportpersonals sind keine Eigenanteile notwendig.

Die Neupositionierung mit dem neu aufgestellten lebendigen DBBPV und die weitere Professionalisierung des DPVs werden sehr positiv bewertet und spiegeln sich in deutlich höheren Fördermitteln nieder.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Membre de la F.I.P.J.P.
Membre de la C.E.P.



Michael Dörhöfer bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei dem Sportdirektor Jürgen Hatzenbühler für diese tolle Entwicklung.

Der Vorsitzende des Verbandsgerichts Michael Fey lässt sich entschuldigen und verabschiedet sich beim Verbandstag. Ihm wurde im Namen des Präsidiums bereits ein Präsent überreicht. Das Anschreiben wird dem Verbandstag vorgelesen. Auch der Verbandstag bedankt sich recht herzlich bei Michael für die geleistete Arbeit.

2. Feststellung der Anwesenheit, der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Michael Dörhöfer übernimmt die Versammlungsleitung, Jürgen Hatzenbühler das Monitoring der Zoomkonferenz und Ulrich Reißer das Protokoll.

Alle 10 Landesverbände sind anwesend und haben Stimmführer benannt. Somit ist der Verbandstag beschlussfähig. Die aktuelle vom Geschäftsstellenleiter Didier Specht erstellte Statistik zur Stimmberechtigung für 2020 wird eingeblendet und die jeweiligen Stimmrechte festgelegt.

Als vertretungsberechtigte Stimmführer legen die LV fest:

Lisa Kamrad für BaWü (15 Stimmen), Hans Kutsche für NRW (11 Stimmen), Wilfried Falke für NiSa (9 Stimmen), Claudia Auer für Hessen (6 Stimmen), Jonas Hilzendingen für Rheinland-Pfalz (5 Stimmen), Gottfried Schaaf für Bayern (5 Stimmen), Thomas Schorr für Saarland (5 Stimmen), Andreas Creutzberg für Nord (4 Stimmen), Martin Beikirch für Berlin (2 Stimmen) und Heiko Kastner (ab 13.00 Alex Conrad) für Ost (2 Stimmen).

3. Berichte des Präsidiums

Alle Berichte wurden den LV vorab per Email zur Verfügung gestellt. Das Präsidium stellt einige ergänzende Punkte heraus:

3.1. Vize Inneres Dirk Engelhard:

In allen LV konnte ein Verantwortlicher für Breitensport gefunden werden. Für das nächste Jahr gilt das Ziel, in jedem LV mindestens eine Veranstaltung durchzuführen. Zu den bereits vorhandenen Angeboten sollen weitere neue Formate hinzukommen, mit dem Impetus insbesondere die Vereine in den LV anzusprechen und aktiv mit einzubinden. Geplant ist u.a. ein Familienevent unter dem Motto Freizeit – Boule – Genießen. Dirk betont insbesondere das Potential, das in »Boule als Gesundheitssport« steckt. In Bewegung bleiben und das im Freien, dafür lohne es sich offensiv zu kämpfen in Zeiten der Pandemie.

In NRW wurde dieses Jahr über einen Video-Chat die Satzung geändert. Dirk macht allen LV das Angebot diesbezüglich ggf. beratend zur Seite zu stehen.

3.2. Vize Jugend Linus Schilling:

Planungen für sportliche Veranstaltungen im nächsten Jahr sind von der Corona-Lage abhängig. Alternativprogramme wie ein Sommercamp und Familienevents in Zusammenarbeit mit dem Breitensport-Team um Dirk Engelhard sind bei einem etwaigen Ausfall von Veranstaltungen im Gespräch. Der Kontakt mit Schulen soll forciert werden.

Um die Auflagen der Deutschen Sportjugend nachzukommen, wird das Programm Prävention sexualisierter Gewalt konsequent weiter entwickelt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Membre de la F.I.P.J.P.
Membre de la C.E.P.



3.3. Vize Kommunikation Christoph Roderig:

Christoph lobt die erfolgreiche Arbeit des personell (um Marina Regelin) erweiterten Kommunikationsausschusses sowie den unter Federführung von Heinz Zabel kontinuierlich fortschreitenden Ausbau der DPV-Homepage.

Weitere Implementierungen in den Bereichen SR-Wesen (u.a. das online-Modul für SR), Breitensport (BSA-Modul), Kader, Trainerwesen, Jugend wurden verwirklicht. In Kürze wird der online-Shop freigeschaltet, in dem Kaderbekleidung, Trikots sowie eine breite Palette an Merchandising- und Fan-Artikel angeboten werden.

3.4. Vize SR-Wesen Holger Franke:

Holger lobt die für das SR-Wesen eingestellten Tools auf der Homepage und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Die SR-Weiterbildungen mussten leider Corona bedingt ausfallen, ein neuer Termin ist noch unklar. Bei drei von vier DPV-Schiedsrichter-Anwärter*innen ist die Prüfung inzwischen erfolgreich abgeschlossen.

3.5. Vize Sport Martin Schmidt:

Von den vielen geplanten Veranstaltungen konnten nur der Länderpokal 55+ durchgeführt werden sowie das Masters in Viernheim und eine Kadermaßnahme mit den Senioren in Sète. Die Planung der Bundesliga 2021 ist in Vorbereitung. Das im Leistungssportausschuss erarbeitete Konzept für die 2. Bundesliga wird zunächst auf 2021/2022 verschoben. Bei den Nationaltrainern konnte man mit Pascal Keller und Sönke Backens zwei vielversprechende Kandidaten hinzu gewinnen. Beide haben erste Maßnahmen erfolgreich durchgeführt.

Die Planung der nationalen Veranstaltungen für 2021 laufen. Innerhalb der nächsten beiden Wochen werden Informationen zu Terminen, Bewerbern und potentiellen Ausrichtern an die LV gehen. Für 2021 sollen die Kaderrichtlinie und die Sportordnung überarbeitet werden.

3.6. Präsident Michael Dörhöfer:

Unter der Prämisse, dass man wohl noch länger mit Covid-19 leben müsse, arbeite man an einem neuen Hygiene-Konzept zusammen mit dem DOSB und den NOV. Für die fünf Bereiche Freizeitsport, Vereinssport, Sport auf vereinseigenem Gelände, Leistungssport, Sport national und international sollen spezielle Maßnahmenkataloge definiert und letztlich vom TÜV zertifiziert werden.

Dadurch sollen Vereine und Verbände bei der Verhandlung mit den jeweiligen Behörden unterstützt werden und eine Vereinheitlichung der Maßnahmen erreicht werden.

Bis Ende Dezember soll das Grobkonzept stehen.

Der Präsident bedankt sich ausdrücklich bei allen Funktionsträgern für die tolle Teamarbeit und die ausgezeichneten Ergebnisse in nahezu allen Bereichen in einem nicht einfachen Geschäftsjahr 2020.

4. Bericht der DPV-Beauftragten

4.1. Lagerverwaltung, Volker Hübchen (NPV NiSA)

Die Übergabe von Wilfried Falke habe bestens geklappt. Das Lager umfasst derzeit ca. 40 Umzugskartons (Ordner, Pokale etc.)

4.2. Herbert Dressbach, Länderpokal- und Bundesliga-Beauftragter:

Für ihn war es ein ruhiges Jahr. Die Planungen für die Bundesliga 2021 sind jetzt in vollem Gange.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Membre de la F.I.P.J.P.
Membre de la C.E.P.



4.3. Heinz Zabel, Beauftragter für Live-Berichterstattung

Live-Berichte gab es bei den Masters in Viernheim, beim Länderpokal 55+ und für die Jugend in Annecy – erstmals mit zwei Kamerateams. Heinz bedankt sich für die Zuarbeit seitens des Kommunikationsausschusses, deren Mitarbeiter*innen in wordpress geschult wurden. Durch den Ausfall vieler Veranstaltungen blieb Zeit für viele neue Implementierungen auf der Homepage. Für den Bereich der Jugend (dpj) ist ein Re-Design in Arbeit.

4.4. Gleichstellungsbeauftragte Susanne Schmidt:

Mit Lara Koch habe man eine kompetente Person gefunden, die 2021 länderübergreifend und regelmäßig Stützpunkt-Trainings anbieten wird. Für 2021 ist auch eine Trainer*innen-Ausbildung in Planung. Ein erster Konzeptentwurf in Kooperation mit den Landesverbänden steht.

5. Bericht des Leistungsportausschusses:

Jürgen Hatzenbühler: Das Jahr wurde geprägt von zahllosen Zoom-Konferenzen zwischen Spieler*innen, Trainer*innen, dem Kaderpersonal und den DPV-Verantwortlichen. Einen großen Schritt nach vorne habe man in punkto Video-Ausrüstung getan, mit der jetzt Bewegungsanalysen möglich sind.

6. Bericht des Vizepräsidenten Finanzen für das Jahr 2019:

Hartmuth Lohß: Das Guthaben zum Ende des Jahres 2019 lag bei ca. 120.000 €. In der Bilanz ergab sich ein Plus von etwa 50.000 € gegenüber dem Vorjahr. Damit wurden die Mehrausgaben des Vorjahres ausgeglichen und die in der Finanzordnung vorgeschriebenen 25% des Gesamt-Etats konnten als Guthaben auf die DPV-Konten sichergestellt werden.

7. Bericht der Kassenprüfer Achim Fischer (BBPV BaWü), Klaus-Dieter Kielgast (BPV NRW), Heiko Kastner (PV Ost) und René Franke (PV Nord):

Für die Kassenprüfer wurde auf Sharepoint ein Zugang eingerichtet, der Einsicht in alle Unterlagen gewährt.

Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung und empfehlen die Entlastung des Präsidiums.

Klaus-Dieter Kielgast wird künftig nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung stehen, da er in den DPV-Finanzausschuss berufen wurde.

Die bestehende Anzahl von Kassenprüfern ist ausreichend. Bis zum nächsten Verbandstag 2021 soll ein Ersatz gefunden werden. Heiko Kastner will bei Traudl Lorenz (PV Ost) anfragen.

8. Entlastung des DPV-Präsidiums

Abstimmung: die Entlastung erfolgt einstimmig mit 64 Stimmen aus den zehn Landesverbänden. Der Präsident bedankt sich im Namen des Präsidiums.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Membre de la F.I.P.J.P.
Membre de la C.E.P.



9. Anstehende Wahlen (Verbandsgericht, Bestätigung Vize Inneres)

9.1. Bestätigung der Ernennung von Dirk Engelhard als Vizepräsident Inneres für die Jahre 2020-2023.

Abstimmung: Dirk Engelhard wird einstimmig gewählt mit 64 Stimmen aus den Landesverbänden und nimmt die Wahl an.

9.2. Verbandgericht.

a. Vorsitzender

Als erster Vorsitzender in Nachfolge von Michael Fey wird von Michael Dörhöfer der RA Simon Bergmann vorgeschlagen, dessen Vita vorgestellt wird.

Abstimmung: Simon Bergmann wird einstimmig gewählt für den Vorsitz des DPV-Verbandsgerichts für die Jahre 2020 – 2024 mit 64 Stimmen aus den Landesverbänden.

Dass er den Posten übernimmt im Falle seiner Wahl liegt schriftlich vor.

b. Beisitzer und Ersatzmitglieder

Die bisherigen zwei Beisitzer Rolf Werner und Ralf Nagengast sowie die beiden Ersatzmitglieder Fred Snella und Peter Schauseil stellen sich erneut zur Wahl. Schriftliche Bestätigungen, dass sie das Amt annehmen werden, liegen vor.

Abstimmung: Alle werden einstimmig wiedergewählt mit 64 Stimmen aus den Landesverbänden.

10. Bericht der AG Software-Lizenzen, Abstimmung über die weitere Vorgehensweise

Jürgen Hatzenbühler und Andreas Kempf stellen die Arbeit der AG vor (bestehend aus Jürgen Hatzenbühler, Andreas Kempf, Herbert Dressbach, Frank Johannson, Martin Schmidt).

Man habe zwei vielversprechende, in finanzieller Hinsicht vergleichbare Angebote im Visier (Clubee, Luxembourg und nuDatenautomaten, Bregenz). Favorisiert wird im Augenblick die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Anbieter, der seinen Host in Deutschland hat und überzeugende Referenzen auf dem Sportsektor vorweisen kann.

Die zwei Angebote sollen im nächsten Hauptausschuss beraten bzw. entschieden werden. Der Vertragsabschluss soll in einem außerordentlichen Verbandstag verabschiedet werden.

Schnellstmöglich soll für 2021 geprüft werden, inwieweit der DPV auf die Arbeit von Ulrich Becker angewiesen ist.

Zum Finanzierung des Software-Lizenzsystems:

Michael Dörhöfer schlägt das Modell vor, dass der DPV die Anschubfinanzierung von ca. 30.000 € übernimmt. Die jährlichen Folgekosten würden in etwa bei 20.000 € liegen, für die der DPV und die Landesverbände je zur Hälfte aufkommen sollten. Die Aufteilung der Kosten auf die Landesverbände muss noch besprochen werden.

Voraussetzung für die Einführung eines einheitlichen Softwaresystems wäre allerdings eine Einstellung der anvisierten Kosten in den Etat 2021.

Claudia Auer regt an, ein Stimmungsbild über die in Aussicht gestellte langfristige Software-Lösung abzufragen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Membre de la F.I.P.J.P.
Membre de la C.E.P.



Abstimmung: Sechs Landesverbände stimmen für das Projekt. Vier LV enthalten sich. Damit werden die prognostizierten Kosten für ein zentrales Software-Lizenz-System in den Etat 2021 eingestellt.

11. Vorstellung des Etat-Entwurfs für 2021 / Anträge

- 11.1. Vorschlag Nord (Finanzordnungskonforme Einnahmen)
- 11.2. Vorschlag DPV: VT_2020 Antrag auf den einmaligen Verzicht von Startgeldern in 2021;
- 11.3. Vorschlag HPV: VT_2020 Antrag auf einmalige Absenkung des Lizenzbeitrags um 2,-- € in 2021;
- 11.4. Budgetierung Software-Lizenzsystem – Ausgabe

Andreas Creutzberg erläutert im Auftrag der Landesverbände gemäß Sitzung der LV (ohne Beteiligung von NRW und dem Saarland) am Vortag: Überschüsse des DPV sollten in nachhaltige Maßnahmen fließen. Eine Rückzahlung über den Verzicht auf Startgelder oder in Form einer einmaligen Reduzierung der Lizenzgebühren komme letztlich nicht bei allen Mitgliedern an. Nach längerer Diskussion wurden die entsprechenden Anträge zurückgezogen. Der Etat 2021 wird inklusive der Budgetierung für das Software-Lizenzsystem von etwa 30.000,-- € diskutiert und erläutert.

12. Verabschiedung des Etats für 2021

Abstimmung: Der sich daraus ergebende Etat wird von 8 Landesverbänden mit 48 Stimmen bestätigt bei zwei Enthaltungen mit 16 Stimmen.

13. Weitere Anträge

- a. Antrag zur Verabschiedung der Veränderung der Finanzordnung
- b. Antrag des DPV-Präsidiums zur zusätzlichen Mittelausgabe im Leistungssport auf der Grundlage der Inaussichtstellung der Fördermittel 2020

Für beide Anträge ist die Dringlichkeit gefordert, da sie nicht fristgerecht (vier Wochen vor dem VT) eingereicht wurden.

Abstimmung zu 13a:

Die Dringlichkeit und ebenso der Antrag selbst zur Verabschiedung der veränderten Finanzordnung wird einstimmig mit 64 Stimmen der LV bestätigt.

Abstimmung zu 13b:

Die Dringlichkeit für den Antrag zur zusätzlichen Mittelausgabe wird einstimmig mit 64 Stimmen bestätigt. Der Antrag selbst wird von 9 Landesverbänden mit 60 Stimmen und einer Enthaltung mit 4 Stimmen befürwortet.

14. Verschiedenes

14.1.

Der Präsident berichtet von einer Besprechung mit den größten Hallenbetreibern in Deutschland. Die meisten Boule-Hallen sind seit geraumer Zeit aufgrund der Pandemie geschlossen. Aktuell besteht noch kein dringender Handlungsbedarf. Bei einer andauernden Schließung kann es aber ab 2021 zu Finanzierungsengpässen kommen. Der DPV bietet hierzu Unterstützung auch monetär je nach Sachlage an.

Es gilt zu prüfen, inwieweit man Fördergelder nutzen könnte, wobei Förderungsmöglichkeiten länderspezifisch ausfallen und zwischen Fixkosten und Einnahmeausfällen zu unterscheiden ist.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Membre de la F.I.P.J.P.
Membre de la C.E.P.



14.2. Für Januar haben die LV ein (virtuelles) Treffen verabredet.

14.3. Die beim Hauptausschuss vorgelegte Planung der DPV Veranstaltungen 2021 wird beim nächsten Jour Fix detailliert besprochen werden. Dabei soll über den aktuellen Stand der Bewerber und Ausrichter informiert werden, wobei für die Terminplanung größtmögliche Flexibilität gefordert ist. Corona bedingte zusätzliche Ausgaben für Deutsche Meisterschaften werden u.U. vom Bund übernommen. Der Bund will dazu noch ein entsprechendes Förderprogramm auflegen.

14.4. Für den nächsten Hauptausschuss (21.3.) ist Bad Kreuznach im Gespräch. Neben den dort erforderlichen Unterkünften und Seminarräumen verfügt der dortige Boule-Club BC Rheingrafenstein über einen weitläufigen Boule-Platz mit ausgezeichnete Infrastruktur. Für den zweiten Hauptausschuss inklusive Präsi-Cup ist wieder Berlin Tegel geplant. Der Ausrichtungsort für den Verbandstag ist noch offen.

Michael Dörhöfer schließt die Verbandstags-Sitzung um 16.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

.....
DPV-Präsident Michael Dörhöfer
Versammlungsleiter

.....
DPV-Verbandssekretär Ulrich Reißer
Protokollant

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Membre de la F.I.P.J.P.
Membre de la C.E.P.